

# Jugendkonzept GC Auf der Gsteig

(Stand: März 2016)

In Zusammenarbeit zwischen Golfschule, Golfanlage und Golfclub Auf der Gsteig.

## Gliederung

1.	Leitidee/ Vision.....	2
2.	Grundsätze/ Leitlinien (Mission) .....	2
2.1.	Der GC Auf der Gsteig fördert seine Jugendarbeit.....	2
2.2.	Jugendleiter .....	2
2.3.	Golfschule.....	2
2.4.	Weiterbildungsmaßnahmen.....	3
2.5.	Vermittlung von Werten .....	3
2.6.	Erfolgsverständnis .....	3
2.7.	Gegenseitiger Umgang .....	3
2.8.	Alters- und entwicklungsgerechtes Training und Spiel .....	4
2.9.	Mannschaftseinsätze.....	4
2.10.	Eltern und Angehörige.....	4
2.11.	Rahmenbedingungen .....	4
2.12.	Regeln für Eltern.....	4
2.13.	Ehrenamt .....	5
3.	Generelle Ziele.....	5
4.	Nachhaltigkeit/ Controlling .....	6
5.	Statement.....	6

## 1. Leitidee/ Vision

Jugendarbeit wird im GC Auf der Gsteig groß geschrieben und sie hat auf jeder Ebene im Club einen festen Stellenwert. Dies wird durch ein auf Jugendförderung ausgerichtetes Clubbudget sowie ein breites Jugendförder - und – entwicklungsprogramm bekräftigt.

Die Förderung der individuellen golferischen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes / Jugendlichen ist erstes Ziel bei der Jugendarbeit. Neben der leistungsorientierten Entwicklung (Mannschaftsspiel / Turnierspiel), sofern diese von den Kindern / Jugendlichen gewünscht wird, steht auch die Entwicklung der Kinder / Jugendlichen zu „Hobbyspielern“ im Fokus.

Außerdem möchte der GC Auf der Gsteig allen Kindern und Jugendlichen – während ihrer Zeit im Golfclub – zum einen schöne Zeit für ihre Persönlichkeitsentwicklung ermöglichen und zum anderen eine sportliche Heimat bieten.

## 2. Grundsätze/ Leitlinien (Mission)

Die folgenden Leitlinien sollen Grundlage für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im GC Auf der Gsteig sein. Sie bietet Kindern / Jugendlichen, Trainern, Eltern und allen Mitgliedern des Clubs eine Orientierungshilfe darüber, wie das Miteinander hinsichtlich Golftraining, -spiel und vielen anderen Aktivitäten gestaltet sein soll.

### 2.1. Der GC Auf der Gsteig fördert seine Jugendarbeit

Es ist der Anspruch des Golfclubs, seine Kinder- und Jugendmannschaften genauso zu fördern und zu unterstützen wie seine Mannschaften im Erwachsenenbereich. Denn aus dem Nachwuchsbereich wachsen die aktiven Spieler und Spielerinnen der Herren-/Damenmannschaft heran. Ebenso nehmen „nicht-leistungsorientierte Kinder und Jugendliche“ am späteren Clubleben im Erwachsenenalter teil. Dabei wird von Clubseite aus ein effektiver, sicherer und reibungsloser Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet. Diese Gewährleistung erfolgt durch die Organisation, Überprüfung und Verbesserung der Durchführung und der Finanzierung.

### 2.2. Jugendleiter

Zur Koordination des Trainings- und Spielbetriebes der Jugend hat der Vorstand des GC Auf der Gsteig den Jugendleiter beauftragt. Der Jugendleiter übernimmt die Abstimmung des Trainings und die Koordination der Trainingsgruppen in Abstimmung mit der ortsansässigen Golfschule Auf der Gsteig und den hier beschäftigten Golflehrern. Ebenso stimmt sich der Jugendleiter mit den weiteren in der Jugendarbeit involvierten Personen ab und organisiert die Spieltage, die Feriencamps und alle weiteren Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Golfsports im GC Auf der Gsteig. Der Jugendleiter ist Mitglied des Vorstands. Somit ist gewährleistet, dass der GC Auf der Gsteig die Kinder- und Jugendarbeit umfassend fördert und unterstützt.

### 2.3. Golfschule

Alle Golfpros und alle Personen die am Jugendtraining beteiligt sind, machen dies im Fall der Golfschule der Golfanlage Auf der Gsteig gegen die vorher vereinbarte Bezahlung und im Falle aller Beteiligten des Golfclubs – wie bspw. der Jugendleiter – ehrenamtlich. Sie opfern dafür einen erheblichen Teil ihrer Freizeit. Dieser persönliche Einsatz ist zum Wohl der Gemeinschaft und dient zur Förderung des Clublebens des Golfclubs Auf der Gsteig. Dies sollte von den Mitgliedern, den Eltern und insbesondere von den Kindern und Jugendlichen anerkannt und respektiert werden. Die Trainer (HeadPro, C-Trainer und Trainerassistenten) sind in der Trainings- und Spielzeit für die Kinder verantwortlich und orientieren sich während dieser Zeit und im Rahmen ihres Wirkens in der Jugendarbeit des GC Auf der Gsteig an den hier beschriebenen Leitlinien.

## 2.4. Weiterbildungsmaßnahmen

Jugendarbeit im Golfsport erfordert auch im ehrenamtlichen Bereich die Bereitschaft, sich als Trainer persönlich weiter zu entwickeln. C-Trainer und Trainerassistenten sollten im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten bestrebt sein, die vielfältig angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten (insbesondere durch den BGV) wahrzunehmen, um die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu optimieren. Der GC Auf der Gsteig unterstützt – innerhalb seiner Möglichkeiten – die Trainer bei ihrem Bestreben, sich weiterzubilden. Trainer und Jugendwart des Golfclubs stimmen sich über die Fördermöglichkeiten ab, die Entscheidung v.a. bei finanzieller Unterstützung liegt in der Verantwortung Clubs und hierbei beim zuständigen Jugendleiter. Von den Trainern der Golfschule Gsteig wird eine angemessene Fortbildung erwartet.

## 2.5. Vermittlung von Werten

Golf ist eine Individualsportart, die vom gegenseitigen Respekt und der Achtung der Regeln im Umgang miteinander sowie auch der Regeln des Spiels als solches lebt. Die Einhaltung der Allgemeinen Golfregeln – hierzu ist zum einen die Kenntnis dieser notwendig sowie zum andere die korrekte Anwendung – und auch die Achtung der individuellen Platzregeln und der Golfetikette ist eine Grundvoraussetzung um Teil eines Teams des Golfclubs Auf der Gsteig zu sein. Die Trainer wollen den Kindern und Jugendlichen genau dies vermitteln. Respekt vor vermeintlich „schwächeren“ Golfspielern, generell jedem anderen gegenüber und natürlich auch vor den Trainern. Im Gegenzug begegnen auch die Trainer den Kindern und Jugendlichen mit Respekt. Dieser zeigt sich nicht nur in der Art, wie miteinander gesprochen wird („Der Ton macht die Musik!“), sondern auch in einer respektvollen Würdigung der Leistungsfähigkeit und Willigkeit des Einzelnen. Letztlich repräsentieren Spieler und Trainer gemeinsam das gesamte Team Auf der Gsteig. Der Außenwirkung ihres Auftretens sollten sie sich daher bei allen Worten und Taten immer bewusst sein.

## 2.6. Erfolgsverständnis

Erfolg hat gerade im Golfsport viele unterschiedliche Gesichter – und lässt sich auf keinen Fall an der Platzierung allein festmachen! Erfolg kann sich am Handicap festmachen. Aber alles nur darauf zu reduzieren, führt sehr schnell in die Irre! Eine „Hochspielung“ ist mitunter genauso viel wert wie eine „Unterspielung“. Es müssen immer die Umstände betrachtet werden, welche diesem „zählbaren“ Erfolg zugrunde liegen. Erfolg ist vor allem zu verzeichnen, wenn das Spiel Spaß macht. Das heißt, wenn die Kinder und Jugendlichen weder über- noch unterfordert werden und sie die Gelegenheit erhalten, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten als Persönlichkeit zu entwickeln. Dieses umfasst über das Erlernen von golferischen Fertigkeiten hinaus die Aneignung sozialer Kompetenzen, so z.B. die Teamfähigkeit oder die Balance zwischen Fordern und Verzicht oder die positive Verarbeitung von Siegen und Niederlagen. Nur so und ohne den irreführenden, sich lediglich am Handicap orientierenden falschen Ehrgeiz bleibt die Freude am Golf langfristig erhalten. Die erlernten Fertigkeiten und Fähigkeiten werden den Kindern und Jugendlichen auch außerhalb des Golfsports helfen, sich in ihrem Lebensumfeld zurechtzufinden und sich den Aufgaben in ihrem Leben zu stellen.

## 2.7. Gegenseitiger Umgang

Was wir uns von den Kindern und Jugendlichen wünschen. Kinder und Jugendliche sollten die Trainingszeiten dazu nutzen, konzentriert und zielgerichtet mitzuarbeiten. Sollten sie Fragen oder Probleme im sportlichen Bereich (manchmal auch darüber hinaus) haben, können sie sich jederzeit an ihre Bezugspersonen im Golfclub wenden. Trainer erscheinen gut vorbereitet und pünktlich zum Training. Dies ist auch von den Kindern und Jugendlichen zu erwarten. Ist es einmal nicht möglich zum Training zu kommen, sind die Trainer bzw. der Jugendleiter frühzeitig zu informieren.

## 2.8. Alters- und entwicklungsgerechtes Training und Spiel

Jedes Alter und jeder Entwicklungsstand erfordern ein spezielles Training, um den Einzelnen und damit auch die Mannschaft bestmöglich zu fördern. Dem Golfclub Auf der Gsteig ist die altersgerechte Gestaltung und Abhaltung des Jugendtrainings sehr wichtig. Für jede Altersgruppe ist bedeutsam, dass jedes Kind / jeder Jugendliche – egal, mit welchem Leistungsstand – im Training genügend Übungs- und Spielmöglichkeiten erhält, um sich seinen Möglichkeiten entsprechend verbessern zu können.

Jedes Kind / jeder Jugendliche sollte darüber hinaus auch zu anderen Zeiten die Trainingsmöglichkeiten der Golfanlage Auf der Gsteig nutzen. Zu diesem Zweck werden die Übungsbälle kostenlos in Form von freien Kontingenten für jeden zur Verfügung gestellt. Die Verteilung erfolgt im Training und hängt mit der Anwesenheit in den jeweiligen Trainingseinheiten zusammen, sowie mit der Teilnahme an (Jugend-)Turnieren.

## 2.9. Mannschaftseinsätze

Grundsätzlich gilt, dass die Planung von Mannschaftseinsätzen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Jugendleiters liegt. Bei der Entscheidung über den Mannschaftseinsatz wägt der Jugendleiter mit dem HeadPro das Können des Spielers, die Zugehörigkeit zum Team, die momentane Situation der Mannschaft, die individuelle Spielsituation und natürlich auch Anwesenheit beim Training und den Trainingsfleiß ab. Die Entscheidungsfindung ist aufgrund der zahlreichen Faktoren sehr komplex und entzieht sich in der Regel Außenstehenden, z.B. auch den Eltern. Daher kann ihnen in dieser Hinsicht grundsätzlich kein Mitspracherecht eingeräumt werden.

## 2.10. Eltern und Angehörige

Eltern und Angehörige spielen für die Begleitung ihrer Kinder im Golf eine zentrale und bedeutende Rolle. Die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, der Trainer und des Vereins durch die Eltern ist in der Kinder- und Jugendarbeit unerlässlich.

## 2.11. Rahmenbedingungen

Bevor das Kind beim Golfclub Auf der Gsteig regulär trainieren und spielen darf, ist es von den Eltern im Golfclub und der Golfanlage Auf der Gsteig als Mitglied anzumelden. Dies muss auch aus Versicherungsgründen möglichst sofort erfolgen. Daneben haben von Rechtswegen die Eltern/ Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis für die Anfertigung und Veröffentlichung von Personenaufnahmen Ihres Kindes zu geben.

Grund: Zu einer guten Öffentlichkeitsarbeit zählt die Berichterstattung ggf. inklusive Bild. Ohne Erlaubnis wäre streng genommen keine Aufnahme und Veröffentlichung erlaubt.

## 2.12. Regeln für Eltern

Eltern sollten ihr Kind bei der Ausübung der Sportart unterstützen. Dies fängt bereits bei der Golfausrüstung an. Besonders Kinder und Jugendliche müssen mit witterungsgerechter Kleidung zum Training bzw. Spiel erscheinen. Dazu gehört auch das passende Schuhwerk. Des Weiteren ist besonders im Sommer dafür zu sorgen, dass den Spielern ausreichend Getränke zum Training/zu den Spielen mitgegeben wird. Genauso wie von Seiten der Eltern darauf zu achten ist, dass die Kinder in der „ kalten Jahreszeit“ warm angezogen sind.

Bei Rückfragen der Eltern stehen ihnen gerne alle Beteiligten des Jugendteams zur Verfügung, auch im Falle der Golfausrüstung stehen dem Golfclub und der Golfanlage spezielle Kooperationspartner zu Verfügung die die Eltern geeignet beraten können.

Um ein gutes Miteinander zu gewährleisten und den „Spaßfaktor“ v.a. für die Kinder und Jugendlichen möglichst hoch zu halten, sollten die Eltern ferner noch folgendes beachten:

- Eltern sollten sich bei Problemen zunächst an die direkt beteiligten Trainer wenden; sollte so keine Lösung erreicht werden, wenden sie sich an den Jugendleiter.
- Eltern geben Kritik und natürlich auch Lob persönlich an den Trainer ab. Probleme oder Anregungen werden konstruktiv besprochen.
- Eltern mischen sich weder in den Trainings- und Spielbetrieb noch in die Mannschaftsaufstellung ein.
- Eltern werden gerne bei evtl. Elternabenden begrüßt, um Ideen und Anliegen vorzubringen oder einfach nur, um sich zu informieren.
- Eltern stellen sich gern für Fahrdienste und bei den Kleineren als Zähler zur Verfügung.
- Eltern sind Vorbilder für „Fairplay“! Das bedeutet, auch bei Problemen bleiben sie sachlich und kommunizieren in einem respektvollen und höflichen Umgangston mit den anderen Beteiligten.

### 2.13. Ehrenamt

Jugendarbeit im Golf findet immer ehrenamtlich statt. Die Arbeitenden stellen ihre Zeit für den sozialen Zweck im Clubleben zur Verfügung. Dies gilt es immer zu beachten.

## 3. Generelle Ziele

Aus den obigen Leitlinien lassen sich 4 Hauptziele ableiten, die in den kommenden Punkten dargestellt und erläutert werden.

### **1. Kinder und Jugendliche aus der Region an den Golfsport heranzuführen:**

Ziel der Jugendarbeit des Golfclubs Auf der Gsteig ist es, Kindern und Jugendlichen aus der Region eine Anlaufstelle für den Golfsport zu bieten. Dabei ist es unwichtig, ob die Kinder und Jugendlichen mit oder ohne Eltern den Golfsport erlernen wollen.

### **2. Breitensport Golf mit Leistungscharakter zu ermöglichen:**

Bei der Jugendarbeit des Golfclubs wird Wert darauf gelegt, dass alle Kinder und Jugendlichen den Golfsport erlernen können und sich je nach Interessenlage zum Freizeit- / Hobbygolfer oder zum leistungsorientierten Mannschaftsspieler entwickeln können

### **3. Spieler/-innen Entwicklung für den Mannschaftsbereich:**

Für die leistungsorientierten Kinder und Jugendlichen ist in Abstimmung mit den Verantwortlichen der ortsansässigen Golfschule eine Entwicklung des Spielers / der Spielerin abzustimmen, die sukzessive auf die Etablierung in der Herren- / Damenmannschaft abzielt.

### **4. Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen**

Neben der Entwicklung der motorischen und koordinativen Fähigkeiten ist es dem Golfclub ein Anliegen, die Kinder und Jugendlichen auch charakterlich weiterzuentwickeln. Hierzu gehören neben der Fairness und Höflichkeit auch Aspekte der Teamfähigkeit aber auch Disziplin. Wobei grundsätzlich der Spaß am Sport nie zu kurz kommen darf

#### 4. Nachhaltigkeit/ Controlling

Sowohl Leitlinien als auch Ziele machen nur Sinn, wenn Sie in regelmäßigen Abständen geprüft und ggf. aktualisiert werden. Nur so ist eine moderne Jugendarbeit leistbar. Neben der Überprüfung des Jugendkonzepts gehört aber auch eine Überprüfung des Leistungsstands der Kinder und Jugendlichen. Mindestens einmal im Jahr stimmen sich die Verantwortlichen der Golfschule und der Jugendleiter gemeinsam über den Entwicklungsstand und die –ziele der Kinder und Jugendlichen ab. Beurteilen Ihre Entwicklung und Ihr Potential und teilen Sie ggf. in anderen Trainingsgruppen neu ein. Dabei ist immer Rücksicht auf die Bedürfnisse und Wünsche des Kindes bzw. der Jugendlichen zu nehmen, sofern dies der Trainingsrahmen zulässt. Sofern von den Eltern gewünscht, wird dies gemeinsam mit dem Kind / dem Jugendlichen und den Eltern anschließend besprochen.

#### 5. Statement

In der Jugendarbeit des GC Auf der Gsteig soll den Kindern und Jugendlichen nicht nur das sportliche Handwerkszeug um ein bessere Golfspieler zu werden vermittelt werden, sondern auch die Möglichkeit gegeben werden sich persönlich weiter zu entwickeln und so nicht nur ein besserer Golfer zu werden sondern auch ein besserer Mensch.